



Presseinformation

Import Promotion Desk erweitert mit Brasilien sein Angebot an nachhaltigen Reisen

Auf der ITB stellt die Initiative zur Tourismusförderung ausgewählte Reiseangebote aus der Amazonas-Region vor: Halle 4.1, Stand 221

Bonn/Berlin, 04.02.2026 – Das Import Promotion Desk (IPD) hat mit dem neuen Partnerland Brasilien sein Angebot im Bereich Nachhaltiger Tourismus ausgebaut. Auf der ITB 2026, die vom 3. bis 5. März in Berlin stattfindet, stellt das IPD die neuen nachhaltigen Reiseangebote aus Brasilien vor. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Amazonas-Region. Neben Unternehmen aus Brasilien unterstützt das IPD zudem Anbieter aus Ecuador, Nepal, Sri Lanka, Tunesien und Usbekistan. Mit über 30 nachhaltigen und innovativen Tourismus-Partnern am IPD-Messestand können europäische Reiseveranstalter ihr Portfolio bereichern oder mit nachhaltig arbeitenden Destination Management Companies (DMC) den Markteintritt in neue Destinationen planen.

Amazonas-Region nachhaltig entdecken

In enger Zusammenarbeit mit der brasilianischen Partner-Organisation „Embratur“ hat das IPD nachhaltig arbeitende Tourismus-Unternehmen in Brasilien identifiziert. Mit dabei ist das Unternehmen „Poranduba Amazônia“, das gemeindebasierte Reiseangebote in indigenen Gemeinschaften organisiert und so authentische Einblicke in das Leben im Amazonas-Gebiet bietet. In kleinen Booten ist das Team von „Amazon Emotions“ auf dem Amazonas und dem Rio Negro unterwegs und ermöglicht den Reisenden sehr individuelle Touren sowie Übernachtungen in einer Eco-Lodge. Das Unternehmen „Mad Experience“ hat sich auf Touren rund um Wellness und Gesundheit in der Amazonas-Region spezialisiert.

Unterstützung sowohl beim Markteintritt als auch bei der Erweiterung des Portfolios

Wer Reisen entlang der Seidenstraße in sein Angebot und Usbekistan als neue Destination aufnehmen will, findet in „Irene Plus Travel“ eine qualitätsorientierte und innovative DMC, die beim Markteintritt unterstützt. Das Unternehmen ist eines der wenigen in Usbekistan, dessen Nachhaltigkeitsengagement bereits mit den „Travellife Partner Status“ anerkannt wurde.

Mit „Jaffna Tours & Excursion“ können Reiseveranstalter ihr Angebot in Sri Lanka erweitern. Das Unternehmen hat sich auf den bisher noch kaum vom Tourismus entdeckten Norden und Nord-Osten Sri Lankas spezialisiert. Dort können Reisende in Tagesexkursionen die Kultur der Tamilen entdecken und zum Beispiel einen Tag auf einer familiengeführten Palmenplantage verbringen.



Mehr Informationen zu den Unternehmen auf der ITB 2026:

https://www.importpromotiondesk.de/fileadmin/Messebroschueren/ITB_Reliable_IPD_tourism_companies.pdf

IPD auf der ITB Berlin: Halle 4.1, Stand 221

Import Promotion Desk (IPD)

Das Import Promotion Desk (IPD) ist eine **Initiative zur Import- und Tourismusförderung** in Deutschland. Das IPD bildet ein Scharnier zwischen kleinen und mittleren Unternehmen in ausgewählten Entwicklungs- und Schwellenländern und europäischen Importeuren und Reiseveranstaltern. Ziel ist es, die Partnerländer in den globalen Handel zu integrieren und damit einen Beitrag zur nachhaltigen wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Entwicklung in diesen Ländern zu leisten.

Das IPD eröffnet kleinen und mittelständischen Unternehmen aus den Partnerländern den Zugang zum EU-Markt und unterstützt sie beim Aufbau von Handelsbeziehungen. Europäischen Importeuren und Reiseveranstaltern, die ihr unternehmerisches Engagement nachhaltig gestalten wollen, erschließt das IPD neue Bezugsquellen in den Partnerländern und unterstützt sie beim Beschaffungsprozess bestimmter Produkte und Services.

Aktuell ist das IPD in 21 Ländern tätig: Ägypten, Äthiopien, Brasilien, Côte d'Ivoire, Ecuador, Ghana, Indonesien, Kambodscha, Kenia, Kolumbien, Madagaskar, Marokko, Nepal, Peru, Senegal, Südafrika, Sri Lanka, Tansania, Tunesien, Ukraine und Usbekistan. Das IPD fokussiert sich dabei auf bestimmte Branchen: frisches Obst und Gemüse, natürliche Zutaten für Lebensmittel, Pharmazie und Kosmetik, nachhaltiger Fisch und Meeresfrüchte, Schnittblumen, nachhaltiger Tourismus und IT-Outsourcing.

Aufbau und Durchführung des IPD verantwortet die weltweit tätige Entwicklungsorganisation sequa gGmbH in enger Kooperation mit dem Bundesverband Großhandel, Außenhandel, Dienstleistungen e.V. (BGA). Gefördert wird das IPD vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).

Das IPD gehört dem Netzwerk „Partners in Transformation – Business & Development Network“ an, in dem die BMZ-Programme für Wirtschaftsakteure organisiert sind. Ziel der „Partners in Transformation“ ist es, die sozial-ökologische und feministische Wirtschaftstransformation in den Partnerländern voranzutreiben.

Weitere Informationen unter www.importpromotiondesk.de

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Import Promotion Desk (IPD)

Sandra Freiberg

IPD Leiterin Marketing /PR

Phone: +49 (0) 228 909 00 81 63

E-Mail: freiberg@importpromotiondesk.de

Pressekontakt

Annegret Winzer

w communications

Phone: +49 (0) 30 23 99 72 14

E-Mail: a.winzer@w-communications.de